MITTEILUNGSBLATT SKI-CLUB LUZERN NUMMER 2-2025









Offizielles Organ

Ski-Club Luzern Postfach 3805, 6002 Luzern www.ski-club-luzern.ch



inhalt

Generalversammlung	3
Jahresberichte	4
Clubaktivitäten	8
Breitensport	10
Veteranen	14
Skihaus Mülimäs	20
Personelles	31
Nächste Anlässe	32

Impressum

Vize-Präsidentin: Margrit Bolz Schloss-Strasse 8 6005 Luzern P 041 320 67 20 N 079 314 31 35 m.bolz@bluewin.ch

Sekretariat: Edgar Niederberger Kehrsitenstrasse 8a 6362 Stanstad P 041 559 40 05 G 079 543 63 30 edgarn@bluewin.ch

Grafik: Rolf Stocker, Luzern stocker@rat.ch

Erscheint 3x jährlich Nächster Redaktionsschluss: 15. November 2025

122. Generalversammlung

Freitag, 17. Oktober 2025 Hotel Waldstätterhof, Zentralstrasse 20, Luzern 17:00 Uhr Generalversammlung anschliessend Apéro und Nachtessen

1.	Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2.	Genehmigung Protokoll GV vom 18. Oktober 2024
3.	Genehmigung der Jahresberichte – der Vizepräsidentin – der Ressortleiter – des Kassiers und zur Kenntnisnahme des Revisionsberichtes
4.	Erteilung Décharge
5.	Budget 25/26
6.	Wahlen - Präsidium - Vizepräsidium - Vertretung Skischule - Revisoren (statutarisch jährliche Wahl):
7.	Infos aus den Ressorts
8.	Statutenänderung
9.	Ausblick
10.	Ehrungen
11.	Gedenken an die Verstorbenen
12.	Varia ANTRÄGE AN DIE GV ANMELDUNG

bis spätestens

7. Oktober 2025 an

m.bolz@bluewin.ch

bis spätestens

12. Oktober 2025

Bericht der Vizepräsidentin

MARGRIT BOLZ

Plötzlich war er da, der Moment, den ich hoffte nie erleben zu müssen. Es begann mit der Mitteilung von Präsident Toni Glanzmann, dass er schwer erkrankt sei, und an der GV vom 18. Oktober nicht anwesend sein kann. Schnell war klar, als Vizepräsidentin werde ich die anstehenden Aufgaben «ad interim» übernehmen. Nur ein paar Wochen später erreichte mich die traurige Nachricht, dass sich Toni Glanzmann von dieser Welt verabschiedet hat. An der Abdankungsfeier in der Pfarrkirche Horgen war eine grosse Delegation von Skiclub Mitgliedern anwesend um Toni die letzte Ehre zu erweisen.

Dank der hervorragenden Zusammenarbeit im Vorstand musste ich mir für meine neue Aufgabe – Führung des Skiclubs – keine Sorgen machen. Alles läuft bestens, es wurden einfach ein paar Aufgaben neu verteilt.

Den Winteraktivitäten, Schneeschuhlaufen und besonders – Skifahren für Alle – war wieder ein grosser Erfolg beschieden. (Siehe Berichte der Ressortleiter)

Der Sommerevent – Luzern für Luzerner – war auf grosses Interesse gestossen. Unter der interessanten Ausführungen von Frau Korner lernten wir Luzern von einer teils verborgenen Geschichte kennen. Mit dem gemeinsamen Nachtessen im Restaurant Schiff endete ein gelungener Sommerevent.

Die Skiclub Anlässe auf Mülimäs wurden gut besucht, waren doch meistens 20 oder mehr Clubmitglieder dabei. Sie genossen den «schönsten Ort am Pilatus» und liessen sich von den exzellenten Kochkünsten unserer Hüttenwarte verwöhnen.

Zum Schluss möchte ich mich bei meiner Vorstandskollegin und den Vorstandskollegen für die konstruktive Zusammenarbeit herzlich bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, dass eine so plötzliche Veränderung hervorragend funktioniert. Ins kalte Wasser geworfen lernten wir sehr schnell schwimmen.

Veteranen

EDGAR NIEDERBERGER

121. GV - Freitag 18. Oktober 2024 Zitat Vize Präsidentin Margrith Bolz: «Edgar Niederberger übernimmt als Organisator die Veteranen. Bernhard Müller unterstützt noch bis Ende 2024»

Freitag 14. November 2024 Jahresversammlung Veteranen Rest. Eule Horw

Donnerstag 5. Dezember 2024 Adventsfeier im Restaurant Schwyzer Hüsli

Weitere Anlässe 2025 im blauen Büechli.

Geschätzte Ski Club Mitglieder Die aktuellen Jahresberichte vom Ski Club Luzern, beginnen mit der GV im Oktober 2024 und enden mit der GV im Oktober 2025.

Vielen Dank an Bernhard Müller, für seine geleistete Arbeit und dass er weiterhin bei den Veteranen aktiv mitmacht

In der Veteranen-Leitung 2025 sind: Edgar Niederberger, René Hammer, Ernst Blättler, Bärti Grüber.

Unsere Anlässe versuchen wir dem Alter und der Gesundheit der Teilnehmenden anzupassen. Wir möchten euch ermutigen, euch weiterhin sportlich, geistig und gesellschaftlich zu betätigen. Das Leiterteam organisiert die Aktivitäten mit viel Engagement genau aus diesem Grund.

Ein Blick in die Statuten lohnt sich – sie erinnern uns an die Grundwerte unseres Vereins

EUER LEITERTEAM Edgar, René, Bärti, Ernst Unser Jahresprogramm 2025 ist mit 9 Aktivitäten im blauen Büchlein und auf der Internetseite www.ski-club-luzern.ch/jahresprogramm

Samstag 15. März 2025 Veteranen Schneeschuhlaufen Niederbauen

Donnerstag 24. April 2025 Veteranen Kegeln und Jassen im Listrig Emmenbrücke

Donnerstag 22. Mai 2025 Veteranen Wanderung Mauensee, Restaurant Burgrain

Donnerstag 26. Juni 2025 Veteranen Wanderung Gütschweiher, Schwyzerhüsli

Donnerstag 21. August 2025 Veteranen Wanderung Älplermakkaronen

Donnerstag 25. September 2025 Veteranen Risotto-Essen auf Mülimäs

Donnerstag 9. Oktober 2025 Veteranen Exkursion Stöckli Ski Firmen-Besuch

Donnerstag 6. November 2025 Veteranen Jahresversammlung

Donnerstag 4. Dezember 2025 Veteranen Adventsfeier Restaurant Schwyzerhüsli



ARMIN HODEL

Für die Skischule erhielten wir 101 Anmeldungen, ein Rekord. Zum Glück konnte Nicole Luternauer, die technische Leiterin, (mit viel Aufwand) genügend Schneesportlehrpersonen organisieren. Erfreulich war wieder, dass sich auch 11 Anwärter anmeldeten, welche bereits den 14/18 Coach-Kurs besucht hatten. Sie konnten das Skischulkader tatkräftig im «learning-by-doing» unterstützen.

Nicole Luternauer, die technische Leiterin, beschreibt die Organisation für den Kurstag folgendermassen: «Die Administration hat sämtliche notwendigen Schritte zur Organisation der 5 Kurstage eingeleitet. Nachdem die Ski-Daten im Vorstand festgelegt wurden, wird der Car beim Unternehmen Hess Luzern gebucht und reserviert, um die Kinder sicher zur Mörlialp zu bringen. Die Vorfreude auf den Skitag nimmt zu, während wir alle Details koordinieren. Das Team in der Mörlialp sorgt dafür, dass der Skitöff für die kleinen Kinder organisiert wird, der den Kindern sicherlich viel Freude bereiten wird. Für die Verpflegung am Mittag dürfen wir in der grossen Maschinenhalle der Mörlialp sein. Wir haben dort ausreichend Raum für 100 Kinder und 30 Skilehrer, um gemeinsam zu essen und zu entspannen. Wir werden unsere beliebten «Gummibärlisäckli»/«Schoggistängeli» als Dessert servieren, die bei den Kindern besonders beliebt sind.»

Larissa Emmenegger, welche mit Thomas Schumacher verantwortlich für das Material ist, berichtet folgendes: «Vor dem Skitag ist es wichtig, das Material sorgfältig bereitzustellen und zu kontrollieren. Zuerst müssen die Holzplatten für die Vorbereitung des Autos organisiert werden. Jeden Freitagabend laden wir das gesamte Material ins Auto, um sicherzustellen, dass alles bereit ist. Für die Zwischenverpflegung am Tag selbst bereiten wir «Migroskörbli» mit Tee, Wasser und Guetzli als kleine Snacks vor. Unser Maskottchen «Luzli» darf am Skitag auf keinen Fall fehlen. denn es bringt Freude und Motivation. Alle unsere Skilehrer tragen unsere eigene hellblaue Skijacke, die für ein einheitliches Erscheinungsbild sorgt. Diese Jacken sind nicht nur funktional, sondern auch ein Zeichen unserer Gemeinschaft. Am Skitag selbst ist Teamarbeit gefragt, um sicherzustellen, dass alles reibungslos verläuft.»

Bericht zum Abschlussabend nach dem 5. Kurstag: «Am Ende der erfolgreichen Skisaison 2025 traf sich das gesamte Team zum gemeinsamen Abschlussessen. Bei leckerer Pizza und guter Gesellschaft liessen wir die schönsten Momente der Saison Revue passieren. Ein besonderes Highlight des Abends war die Ehrung der Skilehrerin des Jahres, die an Michaela Huber verliehen wurde. Ihre Hingabe und Leidenschaft für den Skisport haben uns alle begeistert. In entspannter Atmosphäre genossen wir den Abend und liessen ihn gemütlich ausklingen. Es war ein gelungener Abschluss einer grossartigen Saison!»

Skihaus Mülimäs

ROBERT BÄURLE, Obmann

Das Berichtsjahr war gekennzeichnet durch vorwiegend schlechtes Wetter an den Wochenenden. Dies ergab eine um circa 15% Einbusse gegenüber dem Vorjahr, wobei wir im Vorjahr einen neuen Umsatzrekord hatten.

Die erste Veranstaltung im Vereinsjahr ist seit 48 Jahren unser traditioneller Mülijass, welcher von 20 Jasserinnen und Jassern besucht wurde. Durch den Todesfall von Toni wird in Zukunft die Bearbeitung des Gabentisches durch Frau Ryser wegfallen. Ich möchte es nicht versäumen in diesem Zusammenhang Frau Ryser für diese Unterstützung zu danken. Bericht in Skiläufer 3/2024.

Am Samstag 13. Juli gingen wir mit dem Cheminéefäscht in ein neues Jahrzehnt und zwar mit dem 31. Schweinsbraten im Cheminée. Diese Veranstaltung wurde von 18 eingefleischten Mülifans besucht. Bericht im Skiläufer 3/2024.

Im September ist immer das beliebte Risottoessen der Veteranen auf Müli eingeplant. Dieses fand im Berichtsjahr am 13. September statt. Bei diesem Anlass ist in den letzten Jahren immer Chrigel als Risottokoch im Einsatz, unterstützt von Edith und Brigitte, welche auch immer ihre feinen Kuchen mitbrachte. Auch an dieser Stelle herzlichen Dank. Was noch zu erwähnen ist, die Steinpilze im Risotto wurden alle in den Monaten August–Oktober 2023 auf Mülimäs geerntet. Bericht im Skiläufer 4/2024.

Der Arbeitstag ist immer im Oktober ein Thema. Dieser ist immer an einem Samstag geplant. Dies hat aber immer etwas unsere Gäste geärgert wegen dem Lärm (Holzfräse/Rasentrimmer usw.) Nun hat, ich weiss nicht mehr wer, die Idee da ja fast alle pensioniert sind, dass wir diesen Arbeitstag auf einen Werktag verschieben. Da wir mit Chrigel einen Koch im Team haben ist die Verpflegung gesichert. Die geplanten Termine waren der 7. Oktober mit Verschiebedatum 11. Oktober, damit konnten wir dem schlechten Wetter etwas Ausweichen, was mit dem Werktagdatum auch noch einen Vorteil brachte. Es hat mit dem 7. Oktober geklappt. Mein Superteam seit über 15 Jahren mit den paar neuen vom letzten Jahr konnten wir alle geplanten Arbeiten ausführen. Danke, danke an alle, es war super. Bericht Skiläufer 4/2024

Zum Abschluss des Vereinsjahres ist immer das Maifäscht ein Thema. Dieses fand am 4. Mai 2025 statt. Mit total 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Bericht im Skiläufer 2/2025.

Die von den Hüttenwarten geplanten Konzerte fielen dem Wetter zum Opfer. Die Wildtage, organisiert von Edith und Chrigel sind zum Highlight im September/Oktober geworden. Die verfügbaren Plätze in der Stube sind meistens sehr schnell ausgebucht. Die Gäste fragen schon im Voraus, wann habt ihr nächstes Jahr wieder Wild.

Eine Hiobsbotschaft haben mir Antoinette und Hansruedi Wicki überbracht. Aus gesundheitlichen Gründen möchten sie per ende Jahr 2024 auf Mülimäs aufhören. Sie sind dann noch ein paar Mal im 2025 eingesprungen. Antoinette und Hansruedi recht herzlichen Dank für euren Einsatz auf Mülimäs. Die Nachfolge konnte noch nicht gelöst werden. Weiter haben mir auch Theres und Walter signalisiert, dass sie ebenfalls nach 15 Jahren auf Mülimäs aufhören möchten. Dort sollte sich eine Nachfolgelösung abzeichnen.

An dieser Stelle möchte ich meinen drei Hüttenwartpaaren meinen besten Dank aussprechen. Was Theres, Walter, Edith, Chrigel, Antoinette und Hansruedi auf Mülimäs leisten, bei jedem Wetter oder zum Beispiel bei Schnee, wie im letzten Winter wo ab ende November 2024 bis Ende März 2025 jedes Wochenende alles auf die Mülimäs hochgetragen, und am Sonntagabend alles, inklusive Kehrrichtsäcke, wieder hinuntergetragen werden musste. Chapeau für eure Leistung.

Nun hoffen wir, dass sich die Pro Natura mit ihrem Vorstoss für den Abbruch von unserer Infrastruktur nicht durchsetzen kann. Sollte dies der Fall sein könnte dies das Ende unseres Skihauses Mülimäs in der jetzigen Form sein.

Und zum Schluss gehört ein herzliches Dankeschön auch unseren lieben Gästen.

clubaktivitäten clubaktivitäten



Beim diesjährigen Sommerevent erfuhren 19 Skiclübler/innen von der «Stadtführerin» Frau Korner viel interessantes und historisches über die Geschichten des alten Luzern. Begonnen beim KKL, weiter zum Bahnhof, danach entlang der Reuss zum Stadttheater, der Jesuitenkirche und zum Regierungsgebäude. Weiter über die Reussbrücke der «Schnyderbrücke» ins Zöpfli zum Ronca Haus. Ein erwähnenswertes Detail aus der Neuzeit war, MARGRIT BOLZ dass Josy Meier (die erste Ständeratspräsidentin der Schweiz) bis zu ihrem Tod 2006 in diesem Haus wohnte. Die nächsten Stationen waren das Leszinskihaus, das Hotel des Balances und die ehrwürdige Apotheke auf dem Weinmarkt. Am Ende unseres Rundganges gelangten wir

durch den Durchgang bei der «Metzgern» – heute Pizzeria – zum Brandgässli. Den meisten von uns war dieses Restaurant mit seinem Kachelofen noch aus dem Geschichtsunterricht - mit oh Ofen oh Ofen dir muss ich's klagen - in bester Erinnerung. Vor und anschliessend im Restaurant Schiff endete ein gelungener Sommerevent.







FREITAG 4. JULI 2025

Geplant waren drei Tage zusätzlich mit der Cabanna Scaletta. Mit Berücksichtigung der Wettervorhersage entschieden wir uns für eine verkürzte Variante.

In Aquacalda, (Centro Pro Natura Lucomagno) starteten wir mit der Wanderung. Richtung Passo del Lucomagno und danach rechts hoch zum Passo di Gana Negra 2433 müM. Unterhalb des Passes entdeckte Claudin für uns die schönsten Edelweiss. Vom Pass führte uns der Weg hinab durch das Tal, in dem der Bach Ri di Gana Negra fliesst, zur Capanna Bovarina. Wir genossen das Hüttenleben, Essen trinken und schlafen in einem Raum.

SAMSTAG 5. JULI 20255

Wer hat geschnarcht? Natürlich niemand, denn wer geschnarcht hat, hat es nicht gehört. Alle haben sich gut erholt, denn der Wein «Vino Generoso Merlot 2021» Ticino war sehr gut. Morgenessen und danach bergauf wandern, Richtung Lago Retico.

Die elegante Badehose, Speedo, habe ich eingepackt. Der Himmel war verhangen, Nebelfetzen zogen den Hang hinauf. Mit konstanten gleichmässigen Schritten erreichten wir den See. Es war kalt, wie kalt interessierte mich nicht, ich hatte ja die Speedo. Hans und Anita wollten den Bergsee auch spüren. Eine Minute pro Grad Celsius kann man im kalten Wasser sein, ohne dass man auskühlte. Demnach 10 Minuten bei 10 Grad Wassertemperatur. Wir waren vielleicht 3–7 Minuten im Wasser.

Nach der Erfrischung stand uns ein langer Abstieg in steilem Gelände bevor. An Schafweiden mit Schutzhunden vorbei und durch ein Militärübungsgelände.

Wir erreichten glücklich die Postauto Haltestelle Pardatsch. Der Kreis schliesst sich und wir fahren zurück über den Luckmanierpass nach Aquacalda. Weiter nach Biasca und auf der alten Strecke nach Airolo, durch den alten Eisenbahntunnel nach Luzern. Es waren erlebnisreiche zwei Tage.

Die Yongster, Edgar, Bimi, Anita, Claudin, Edith, Marlies, Markus, Janette, Bärti, Remo, Hans, werden im Juli 2026 wieder gemeinsam ein Abenteuer planen.

EDGAR NIEDERBERGER Tourenleitung



Ein gelungener Spielnachmittag voller Einsatz, Spannung und guter Laune fand im Restaurant Listrig statt. Im stimmungsvollen Untergeschoss des Lokals trafen sich zahlreiche Spielbegeisterte, um sich in den Disziplinen Kegeln, Jassen und Triominos zu messen.

Jassen, das traditionelle Schweizer Kartenspiel, wurde im klassischen 2-gegen-2-Modus ausgetragen. Beim Kegeln war neben Treffsicherheit auch Muskelkraft gefragt – vor allem die schweren Kugeln stellten für einige Teilnehmerinnen eine echte Herausforderung dar. Als entspanntere Alternative erfreute sich das strategische Legespiel Triominos großer Beliebtheit.

Die Tagesbesten wurden feierlich geehrt:

JASSEN Brigith

KEGELN Bärti

TRIOMINOS Elisabeth

Die Siegerehrung erfolgte in festlicher Runde im Spielraum. Die Erstplatzierten wurden mit einem feinen Praline-Ei belohnt, während die Zweit- und Drittplatzierten einen süßen Osterhasen erhielten.

Im Anschluss standen der Pizzaiolo und das Serviceteam bereit, um alle Gäste kulinarisch zu verwöhnen. Bei Speis und Trank klang der Nachmittag in geselliger Atmosphäre aus. Das offizielle Spielende war um 17 Uhr.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Teilnehmer für das faire und disziplinierte Mitmachen sowie an das engagierte Organisationsteam: Ernst, Edgar, Bärti und René. Unterstützt wurden sie tatkräftig von Bernhard (Tabellenführung beim Kegeln) und Lisbeth (Betreuung des Triominos-Spiels).











Beim Rammbock Gleis 8 Treffpunkt! Abfahrt 09:00 Uhr am Bahnhof Luzern Richtung Sursee

Tatsächlich waren ein paar Veteraninnen und Veteranen bereit, mit Regenbekleidung und Schirmen die Wanderung zu begehen. Einige warteten bereits in Sursee auf uns.

Start der Wanderung, ein Kilometer der Bahnlinie entlang Richtung Basel und danach links in den Wald. Kräftiges grün triefend nass. Die Schirme schützten uns. Ein lustiges Bild ergab sich. Viele farbige Schirme, die wie Pilze sich auf dem Schotterweg bewegten.

Am Mauensee war der Wanderweg schmal und mit vielen Pfützen versehen. Weil es am

Seeufer zu sumpfig wurde, entschlossen wir uns in die höher gelegenen Felder, über einen weniger nassen Feldweg zu wandern.

Kornfelder, Mohnblumen und Hecken, linienförmige Gehölzehecken waren rund um uns. Unser Ziel war die Bushaltestelle Kottwil. Aber davor gab es noch die Siebenschläfer Kapelle aus der Mitte des 17. Jahrhunderts. Es gibt Legenden und Bauernregeln davon.

Eine Regel ist, der 27. Juni ist der Siebenschläfer Tag und dieser Tag besagt, 7 Wochen das gleiche Wetter wie am Siebenschläfer Tag.

Die Wanderung wurde mit einer Bussfahrt von Kottwil zum Restaurant Burgrain, in Alberswil, mit einem Mittagessen abgeschlossen. 18 veteranen veteranen

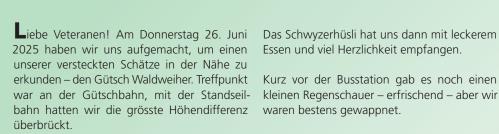












Anita hat den «Wald-Apero» in einem Einkaufswagen-Truck organisiert – ja, richtig gelesen! Damit starteten wir mit einem gemütlichen Drink im Wald. Danach ging's auf eine 3,4km lange Wanderung, bei der wir 120 Höhenmeter überwunden haben – und das bei wechselhaftem Wetter.

Das Schwyzerhüsli hat uns dann mit leckerem Essen und viel Herzlichkeit empfangen.

kleinen Regenschauer – erfrischend – aber wir waren bestens gewappnet.

Fazit: Toller Tag, viel Spaß, 14 Teilnehmer und nächstes Mal bringen wir noch mehr Snacks mit! Bis bald . . .

EDGAR NIEDERBERGER



Der Bericht vom Maifäscht war seit Jahren eine Domaine von Toni, wo er seine schriftstellerischen Fähigkeiten anwenden konnte. Bevor ich diesen Bericht in Angriff genommen habe, stöberte ich die letzten 3 Jahrgänge Skiläufer Nr. 2 durch und habe geschaut was Toni so geschrieben hat. Leider schaffe ich es nicht in einer solchen Brillanz Worte auf das Papier zu «brünzeln». Nun hoffe ich Euch mit meinem Bericht nicht zu langweilen.

Der Gugger im Skiläufer 1/2025 hat alle Skiclubmitglieder auf den 3. Mai 2025 auf die Mülimäs zum Maifäscht eingeladen. Das Maifäscht welches auf Mülmäs den Anfang von unseren Jahresveranstaltungen macht, aber eigentlich in unserem Clubjahre die letzte Veranstaltung ist.

Die Anmeldungen zum diesjährigen Maifäscht trafen nur spärlich beim Obmann ein, dass er so langsam den Eindruck hatte «das Interesse ist nicht mehr gross». Aber nach dem Versand des Maifestflyers rauschten die Anmeldung nur so rein. So trafen sich am Samstag 3. Mai über 20 wackere Skiclüblerinnen und Skiclübler um 11 Uhr zu dem vom Hause gespendeten Apero ein.

Betreffend Wetter muss der Wettergott und auch der Gugger nicht unbedingt ein Skiclübler sein. Es war gerade so um den Apero draussen zu geniessen und die ersten Gespräche zu führen, aber zum Mahle wurde in die warme Stube gezügelt. Hier genossen wir das von Theres und Walter Bieri und ihrem seit Jahren treuen Helferteam, fabelhaft gekochten, mit liebe servierten Piccata Milanese con Risotto, voraus ein knackiges Salötli und zum Dessert Crème brûlée. Nochmals herzlichen Dank.

Nach dem Essen und weiteren Gesprächen, sowie einem oder vielleicht zwei Kaffees ging es langsam wieder den Berg hinunter und alle hofften vermutlich wieder auf das Maifäscht 2026

Wie hat Toni einmal in einem seiner Berichte geschrieben. Ein Fest wird dann gut, wenn die richtigen Leute sich zusammenfinden. Wetter hin oder her. Dem kann ich mich nur anschliessen. Am Maifäscht 2025 war dies wieder der Fall.

ROBERT BÄURLE















Die Anmeldungen zum 49. Mülijass trafen dieses Jahr ganz spärlich beim Obmann Mülimäs ein. Aber am Schluss hatte ich doch vier Jasstische voll, das heisst es haben sich doch 16 Jasserinnen und Jasser angemeldet.

Um 09.30 bis 09.45 Uhr trudelten alle voller Tatendrang auf Mülimäs ein, die einen zu Fuss wie früher und die anderen fahrend, weil vermutlich die Beine nicht mehr so mitmachen wollen.

Da alle so pünktlich erschienen sind, konnten wir schon vor 10.00 Uhr die ersten Karten verteilen. Der Wunsch der meisten, nicht nur drei Runden, sondern vier Runden konnten wir auch dieses Jahr erfüllen, da von allen sehr speditiv gejasst wurde.

Um ca. 13.00 Uhr war es soweit, nun kam die Küchencrew mit ihren Helferinnen zum Einsatz. Zuerst wurde eine klare Gemüsesuppe oder ein kleiner Salat serviert, nachher gab es einen feinen Schweinsbraten mit Kartoffelgratin und Rüebli. Herzlichen Dank an Theres und Walter mit ihren Helferinnen Doris und Pia – es war köstlich.

Das Rechnungsbüro wurde durch Ernst Blättler in gewohnter Manier geführt. Ernst herzlichen Dank.

Nun freuen wir uns auf das Jahr 2026, das Jahr wo wir auf Mülimäs unseren 50. Mülijass durchführen können. Reserviert Euch deshalb jetzt schon den 13. Juni 2026.

ROBERT BÄURLE



RANGLISTE Punkte			
1.	Gigi Buholzer	4'224	
2.	Peter Kunkler	4'133	
3.	Stefan Niederberger	4'064	
4.	Ida Schertenleib	3'923	
5.	Xaver Hess	3'916	
6.	Sylvia Tschopp	3'867	
7.	Josef Haas	3'840	
8.	Ernst Schertenleib	3′788	
9.	Hans Gassmann	3'668	
10.	Hans Woodtli	3'657	
11.	Edith Seiler	3'640	
12.	Marie-Theres Bäurle	3'600	
13.	Edgar Niederberger	3'537	
14.	Bea Barmettler	3′501	
15.	Theres Haas	3'466	
16.	Chrigel Seiler	3'464	

DANK AN DIE SPONSOREN

Ein herzliches Dankeschön für die Preise geht an folgende Sponsoren:

Männlichenbahn Grindelwald Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees Brienzerrothornbahn, Brienz Hoch-Ybrig AG Sattel-Hochstuckli AG Pilatus-Bahnen AG Brunni-Bahnen Engelberg AG Pizolbahnen AG Engadin St. Moritz Mountains AG Arosa Bergbahnen AG Melchsee-Frutt Sportbahnen Stoosbahnen AG Bergbahnen Sörenberg AG Schuler Weine AG, Horw



Freitagabend* 26. - Sonntag 28. September Samstag 4. / Sonntag 5. Oktober

Feine Kürbiscremesuppe mit Rahmhäubchen

als Menusuppe Fr. 4.50

Herbstsalat mit Granatapfel

Fr. 12.00

und Pecorino

als Menusalat Fr. 6.00

Gemspfeffer nach Grossmutterart
Eierspätzli, Rotkraut und Marroni, Rosenkohl, Trauben,

Fr. 35.00

Birne mit Preiselbeeren

Fr. 26.00

<u>Vegetarischer Wildteller spezial</u> Eierspätzli an Steinpilzrahmsauce, Rotkraut und Marroni, Rüebli, Bohnen und Rosenkohl, Trauben, Birne mit Preiselbeeren

Hírschracks an Hagenbutten-Wildrahmsauce

Fr. 37.00

Eierspätzli, Rotkraut und Marroni, Rosenkohl Birne mit Preiselbeeren und Eierschwämmchen

Donnerstag 2./ Freitag 3. Oktober

Weissweinsuppe mit Gewürz-Croûtons Fr. 9.00

als Menusuppe Fr. 4.50

Herbstsalat mit Granatapfel

Fr. 12.00

und Pecorino

als Menusalat Fr. 6.00

<u>Flambiertes Rehgeschnetzeltes</u> an Wacholder-Gin-Sauce

Fr. 35.00

Eierspätzli, Rotkraut, Marroni, Birne mit Preiselbeeren

Fr. 26.00

<u>Vegetarischer Wildteller spezial</u> Eierspätzli an Steinpilzrahmsauce, Rotkraut und Marroni, Rüebli,

Bohnen und Rosenkohl, Trauben, Birne mit Preiselbeeren

Edith und Chrigel mit Team wünschen en Guete

(Fleisch aus EU)

FOLGENDE HÜTTENWARTPAARE FREUEN SICH. **EUCH ZU VERWÖHNEN**

SEPTEMER

06./07. September	Theres und Walter Bieri
13./14. September	Vakant
20./21. September	Vakant
27./28. September	Edith und Chrigel Seiler

OKTOBER

0205. Oktober	Edith und Chrigel Seiler	St. Leodegar 2. Oktober
11./ 12. Oktober	Theres und Walter Bieri	_
18./ 19. Oktober	Theres und Walter Bieri	
25./ 26. Oktober	Vakant	

NOVEMBER

01./ 02. November	Vakant	Allerheiligen 1. November
08./ 09. November	Edith und Chrigel Seiler	
15./ 16. November	Edith und Chrigel Seiler	
22./ 23. November	Theres und Walter Bieri	
29./30. November	Theres und Walter Bieri	

DEZEMBER

	0608. Dezember	Vakant
	13./ 14. Dezember	Vakant
	20./21. Dezember	Edith und Chrigel Seiler
	2428. Dezember	Edith und Chrigel Seiler
	31. Dezember	Edith und Chrigel Seiler

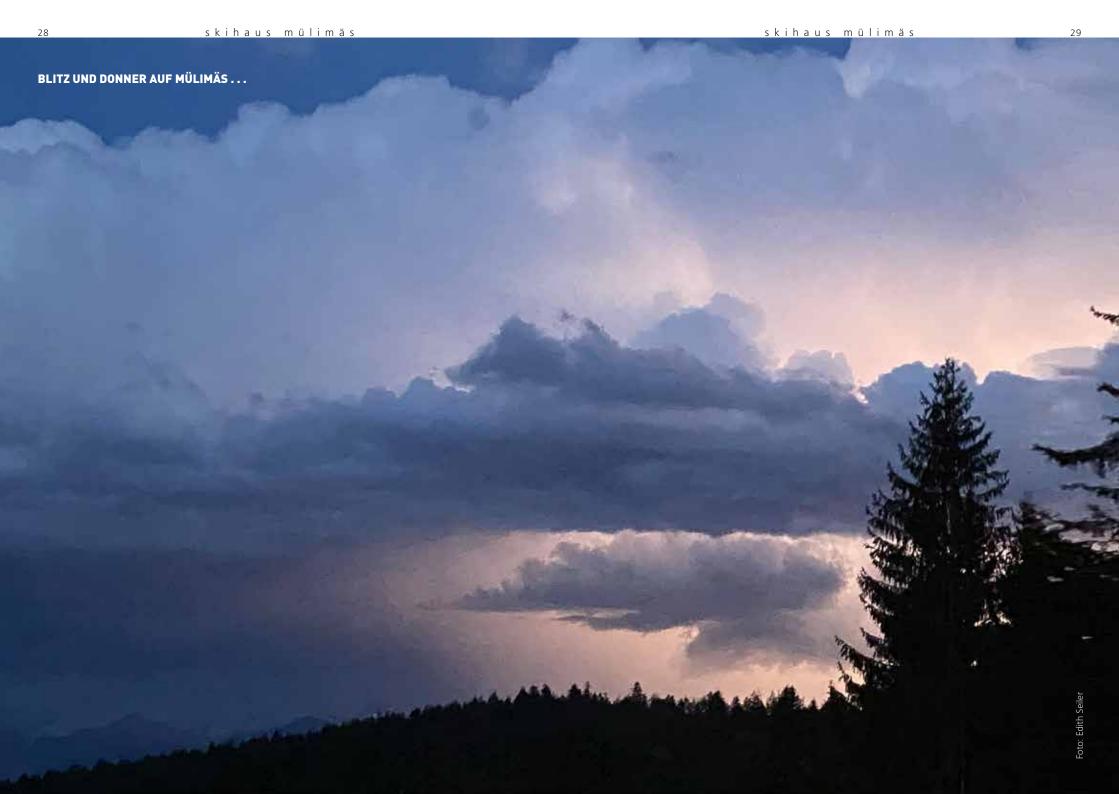
JANUAR 2026

	0104. Januar	Edith und Chrigel Seiler
	10./ 11. Januar	Theres und Walter Bieri
	17./ 18. Januar	Theres und Walter Bieri
	24./ 25. Januar	Vakant
	31. Januar	Vakant

Weitere Infos siehe unter www.muelimaes.ch



^{*} Freitagabend nur mit Reservation an Edith Seiler 079 790 35 82



personelles

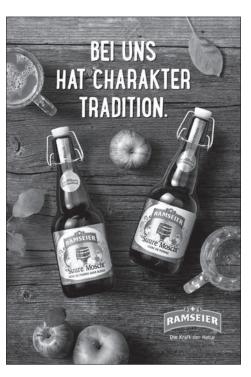


Carreisen Taxi- und LimousinenService



Taxi Ernst Hess AG

Eichwaldstrasse 39, 6005 Luzern Tel. 041 310 10 10 www.hesstaxi.ch | carreisen@hesstaxi.ch



gegendruck _GmbH

_offsetdruckerei _t 041 360 82 70

zeitungen, flugblätter, preislisten postkarten, plakate briefschaften, visitenkarten, mappen, couvert



WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN ZUM GEBURTSTAG

60 Jahre Peter Egloff 1. Oktober 2025 75 Jahre Philipp Weber 2. Oktober 2025 80 Jahre Bruno Estermann 7. Oktober 2025 60 Jahre Reto Rindlisbacher 27. Oktober 2025 65 Jahre Luzia Christen-Wey 28. November 2025 98 Jahre Willi Abel 8. Januar 2026 75 Jahre Armin Hodel 3. Februar 2026 80 Jahre Alois Buchmann 16. Februar 2026 60 Jahre Meggy Bieri 21. Februar 2026 70 Jahre Walter Müller 22. März 2026



SEPTEMBER

Donnerstag 25. September Veteranen: Risotto-Essen auf Mülimäs

OKTOBER

Montag	6. Oktober	Skihaus Mülimäs: Arbeitstag (Ersatzdatum FR 10.10.)
Donnerstag	9. Oktober	Veteranen: Wanderung oder Exkursion
Freitag	17. Oktober	Generalversammlung

NOVEMBER

Donnerstag 6. November Veteranen: Jahresversammlung

DEZEMBER

Donnerstag 4. Dezember Veteranen: Adventsfeier im Rest. Schwyzerhüsli







